

Germany-Wölfersheim: Engineering design services
OJ S 248/2022 23/12/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Wölfersheim

Postal address: Hauptstraße 60

Town: Wölfersheim

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61200

Country: Germany

E-mail: jonas.asgodom@leinemann-partner.de

Telephone: +49 6974093873

Fax: +49 6974093874

Internet address(es):

Main address: www.woelfersheim.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau einer Dreifeldsport- und Mehrzweckhalle mit Freianlagen - Objektplanung (Los 1)

Reference number: 6171-21

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen der Objektplanung (Los 1); § 34 HOAI, LPh 3-9

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 380 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftraggeberin, die Hessische Gemeinde Wölfersheim, plant den Neubau einer Dreifeldsporthalle auf einer Freifläche in ihrem Ortsteil Södel nahe der Jim-Knopf-Grundschule. Diese soll dem großen Bedarf an zeitgemäßen Sportanlagen für die örtlich ansässigen Sportvereine und die Schulen gerecht werden. Sie soll zudem auch der Durchführung von Kulturveranstaltungen dienen. Daher wird aktuell noch beabsichtigt, die Halle auch als Mehrzweckhalle zu nutzen. Die Gemeinde hat sich gegen die Sanierung der nahegelegenen Bestandssporthalle entschieden. Ziel dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen (Objektplanung, Tragwerksplanung inkl. Bauphysik, Technische Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik), Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär) und Freianlagenplanung an Planungsbüros, die auf der Grundlage der bestehenden Machbarkeitsstudie (ANLAGE 11) in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin und gegenseitiger Abstimmung die Projektplanung vorantreiben. Die Planungsbüros sollen mit der Planung entsprechender Objekte im Bereich von Sporthallen (DIN 18032) vertraut sein und über einschlägige Erfahrungen verfügen. Die aktuelle Kostenschätzung für das Bauwerk beläuft sich auf ca. EUR 5 Mio. (netto). Dieses Budget ist bei der Planung möglichst einzuhalten. Gegebenenfalls wird aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen im Bausektor eine Gleitklausel für die Baukostenobergrenze in den Vertrag aufgenommen. Eine Erörterung dieser Gleitklausel wird dem Verhandlungsverfahren vorbehalten. Das erklärte Ziel ist keine Planung „an der Auftraggeberin vorbei“, sondern die Erreichung einer maximalen Entlastung der Auftraggeberin bei gleichzeitig sehr enger Kooperation. Daher und zur Sicherstellung einer engen Kooperation wird ein regelmäßiges Reporting an die Auftraggeberin zur Sicherstellung eines lückenlosen Controllings mit jederzeitiger Einflussnahmemöglichkeit der Auftraggeberin ausdrücklich gewünscht und gefordert. Auftragnehmer müssen eine/n permanent zuständige/n und ansprechbare/n Projektleiter/in und dessen/deren Stellvertreter/in benennen. Diese Anforderung ist vertraglich zu gewährleisten. Zudem bieten sie einen geeigneten Reportingmechanismus in ihren Konzepten an. Die Darstellung muss zum einen widerspiegeln, wie eine enge Abstimmung (Regelmäßigkeit und Inhalt) stattfinden soll und wie auch die Baukostenentwicklungen der Auftraggeberin zur Kenntnis gebracht werden. Sie muss die Gelegenheit erhalten, rechtzeitig einzugreifen, sollten die Kosten aus dem Ruder laufen. Gegenstand der Ausschreibung sind diejenigen Planungsleistungen, die für den Neubau der Sport- und Mehrzweckhalle erforderlich sind. Dies sind konkret diejenigen Leistungen, die aus der projektbeschreibenden Anlagen zu diesem Verfahrensbrief ersichtlich sind. Es werden alle Grundleistungen nach Siemon innerhalb der Leistungsphasen 3-9 aus dem Leistungsbild Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI beauftragt und bilden die nachzuweisende Abrechnungsgrundlage. Die Beauftragung erfolgt sukzessive und stufenweise, wie aus anliegendem Vertragsentwurf (ANLAGE 03) ersichtlich. Ein Rechtsanspruch auf Abruf der jeweils nächsten Leistungsstufe besteht nicht. Bieter bieten für die Grundleistungen einen Pauschalpreis an. Die Auftraggeberin plant die Beantragung von Fördermitteln beim Land Hessen. Bieter berücksichtigen die nach HOAI besondere Leistung der Erstellung des unterschriftsreifen Fördermittelantrags inklusive aller damit zusammenhängenden und erforderlichen Leistungen

in ihrem Angebot mit einem gesondert auszuweisenden Teilpauschalpreis. Auftragnehmer werden zur konstruktiven Mitwirkung an der Erarbeitung des Fördermittelantrags verpflichtet. Die Beauftragung dieser Leistung steht unter dem Vorbehalt, dass ein einschlägiges Förderprogramm besteht. Im Übrigen bieten die Bieter ein Honorar für zusätzliche Leistungen nach Stundensatz an. Die Preisangebote erfolgen auf dem beigefügten Preisblatt (ANLAGE 02). Die Leistungspflicht des AN beginnt unmittelbar nach der Zuschlagserteilung. Derzeit ist avisiert, dass der Zuschlag im Juli/ August 2022 erteilt wird. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass aufgrund der Unwägbarkeiten, die im Rahmen eines Vergabeverfahrens naturgemäß stets auftreten können, keine verbindliche Angabe dahingehend erfolgen kann, wann der Zuschlag erteilt werden wird. Die Arbeiten sind, da sich die Leistungen potentiell auf den gesamten Projektverlauf auswirken, unverzüglich aufzunehmen und stets voranzutreiben. Die Planungsleistungen aus der Machbarkeitsstudie und eine gemeindeeigene Planung (LPh 1 - LPh 2) sind zu übernehmen und fortzuentwickeln. Sollte Bietern bei der Prüfung der Ausschreibungsunterlagen auffallen, dass die gemeindeeigenen Planungen oder Teile davon nicht für die Realisierung des Projekts geeignet sind, sind sie verpflichtet, dies mit Begründung gegenüber der Auftraggeberin vor der Veranstaltung des ersten Verhandlungstermins in ihrem Initialangebot anzuzeigen, um den erforderlichen Leistungsumfang vor der abschließenden Angebotsabgabe festzulegen und eine Anpassung der Vergabeunterlagen zu ermöglichen. Anderenfalls machen sie sich die Planungen mit Angebotsabgabe auf eigenes Risiko zueigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität gem. Verfahrensbrief/Wertungsmatrix / Weighting: 45
Price - Weighting: 55

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 099-274539](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Architekturbüro Dipl.-Ing. Alfred Möller

Town: Bad Nauheim

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61231

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 380 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/12/2022